

Statistische Berichte

Herausgeber: Statistisches Landesamt Berlin, Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin (Lichtenberg)
Information und Beratung: Tel.: 5161 34 34, Bildschirmtext: * 50 600 #

K III 2 - j/93

Ausgegeben im Mai 1996

Rehabilitationsmaßnahmen in Berlin 1993

Erläuterungen	2
---------------------	---

Grafiken

1. Rehabilitanden nach Alter und dem Träger der durchgeführten Maßnahme	4
2. Rehabilitanden nach dem Träger der Rehabilitationsmaßnahme	5
3. Rehabilitanden nach der Stellung im Erwerbsleben	5
4. Rehabilitanden nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Alter	16

Tabellen

1. Rehabilitanden nach Art und dem Träger der durchgeführten Maßnahme	6
2. Rehabilitationsmaßnahmen nach Art und dem Träger der durchgeführten Maßnahme	6
3. Rehabilitanden nach Alter, Geschlecht und dem Träger der durchgeführten Maßnahme	7
4. Rehabilitanden nach Alter, Staatsangehörigkeit und dem Träger der durchgeführten Maßnahme	7
5. Rehabilitanden nach Art der Behinderung, Geschlecht und dem Träger der durchgeführten Maßnahme	8
6. Rehabilitanden nach Geschlecht, Alter und dem Ergebnis der durchgeführten Maßnahme	11
7. Rehabilitationsmaßnahmen nach Alter der Rehabilitanden und dem Ergebnis der durchgeführten Maßnahme	12
8. Rehabilitanden nach Stellung im Erwerbsleben, Art und dem Träger der durchgeführten Maßnahme	13
9. Rehabilitanden nach Geschlecht, Ursache der Behinderung und dem Träger der durchgeführten Maßnahme	14
10. Rehabilitanden nach Ort der Durchführung und dem Träger der durchgeführten Maßnahme	14
11. Rehabilitanden nach Geschlecht, Alter und Art der durchgeführten Maßnahme	15

Erläuterungen

Ziel der Statistik

Eine wichtige sozialpolitische Aufgabe stellt die Eingliederung Behinderter oder von Behinderung bedrohter Personen in Arbeit, Beruf und Gesellschaft dar. Zu ihrer Durchführung bedarf es sowohl der Bereitstellung entsprechender Einrichtungen als auch erheblicher finanzieller Mittel. Zur Verwirklichung dieser Ziele müssen geeignete und möglichst aktuelle Daten zur Verfügung stehen. Aufgabe der Rehabilitationsstatistik ist es, solche Daten bereitzustellen.

In dieser jährlich durchgeführten Statistik werden neben der Zahl der durch Rehabilitationsmaßnahmen betroffenen Behinderten, deren persönliche Merkmale wie Alter, Geschlecht, Staatsangehörigkeit, Wohnort, Stellung im Erwerbsleben und Beruf erfaßt. Weitere Erhebungsmerkmale sind Art und Ursache der Behinderung sowie Art, Ort, Dauer und Ergebnis der durchgeführten Maßnahmen zur Rehabilitation.

Im Rahmen dieser Statistik werden nur die im Kalenderjahr abgeschlossenen Maßnahmen erfaßt; ein solcher Abschluß ist z.B. durch die Vermittlung in eine Tätigkeit gegeben. Dann noch eventuell erfolgende begleitende Hilfen im Arbeits- und Berufsleben werden nur vom Statistischen Bundesamt pauschal erfaßt und dort nachgewiesen.

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage der Statistik ist § 53 des Gesetzes zur Sicherung der Eingliederung Schwerbehinderter in Arbeit, Beruf und Gesellschaft (Schwerbehindertengesetz - SchwbG) in der Bekanntmachung der Neufassung vom 26. August 1986 (BGBl. I S. 1421), zuletzt geändert durch Gesetz vom 11. Januar 1993 (BGBl. I S. 50) in Verbindung über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 17. Dezember 1990 (BGBl. I S. 2837).

Berichtskreis

Gesetzliche Kranken-, Unfall- und Rentenversicherung
Altershilfe für Landwirte
Kriegsopferversorgung und Kriegsopferfürsorge
Arbeitsförderung
Begleitende Hilfe im Arbeits- und Berufsleben
Sozialhilfe

Methodische Hinweise

Bei den Maßnahmen sind nur bis zu drei abgeschlossene Rehabilitationsmaßnahmen berücksichtigt, da nur so viele differenziert erfaßt werden können. Nach Möglichkeit werden Mehrfacherfassungen von Rehabilitanden ausgeschlossen, die mehrere Maßnahmen wegen der gleichen Behinderung erhielten. In dieser Statistik werden die in Berlin wohnenden Rehabilitanden erfaßt, unabhängig vom Ort der durchgeführten Maßnahme.

Definitionen

In die Statistik einbezogen werden medizinische und berufsfördernde Rehabilitationsmaßnahmen sowie Maßnahmen zur sozialen Eingliederung. Medizinische Rehabilitationsmaßnahmen umfassen hauptsächlich ärztliche Behandlung in Krankenhäusern und Heilstätten, die Versorgung mit Körperersatzstücken, orthopädischen und anderen Hilfsmitteln, außerdem Bewegungs-, Sprach- und Beschäftigungstherapien sowie Maßnahmen der Belastungserprobung und Arbeitstherapie.

Berufsfördernde Maßnahmen umfassen u.a. Hilfen zur Erhaltung oder Erlangung eines Arbeitsplatzes, Maßnahmen der Berufsfindung und der Arbeitserprobung sowie der Berufsvorbereitung, ferner Hilfen der beruflichen Anpassung, Fortbildung und Umschulung; auch Hilfen zur Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte gehören dazu.

Zu den Maßnahmen zur allgemeinen sozialen Eingliederung zählen pädagogische Maßnahmen, ferner Maßnahmen im Arbeitsbereich einer Werkstatt für Behinderte, die gewährt werden, wenn wegen der Art und des Schweregrades der Behinderung auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt ein Arbeitsplatz nicht zur Verfügung steht, sowie sonstige Maßnahmen, die der Eingliederung Behinderter in das soziale Leben dienen.

Systematiken

Die Art der Behinderung wird mittels eines zweistelligen Schlüssels dargestellt, der auf der Grundlage der dreistelligen „Allgemeinen Systematik der Internationalen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD), 1979 (9. Revision)“ entwickelt wurde.

Andere Veröffentlichungen

Ergebnisse dieser Statistik für das gesamte Bundesgebiet enthält die vom Statistischen Bundesamt herausgegebene Fachserie 13, Reihe 5.2 „Rehabilitationsmaßnahmen“.

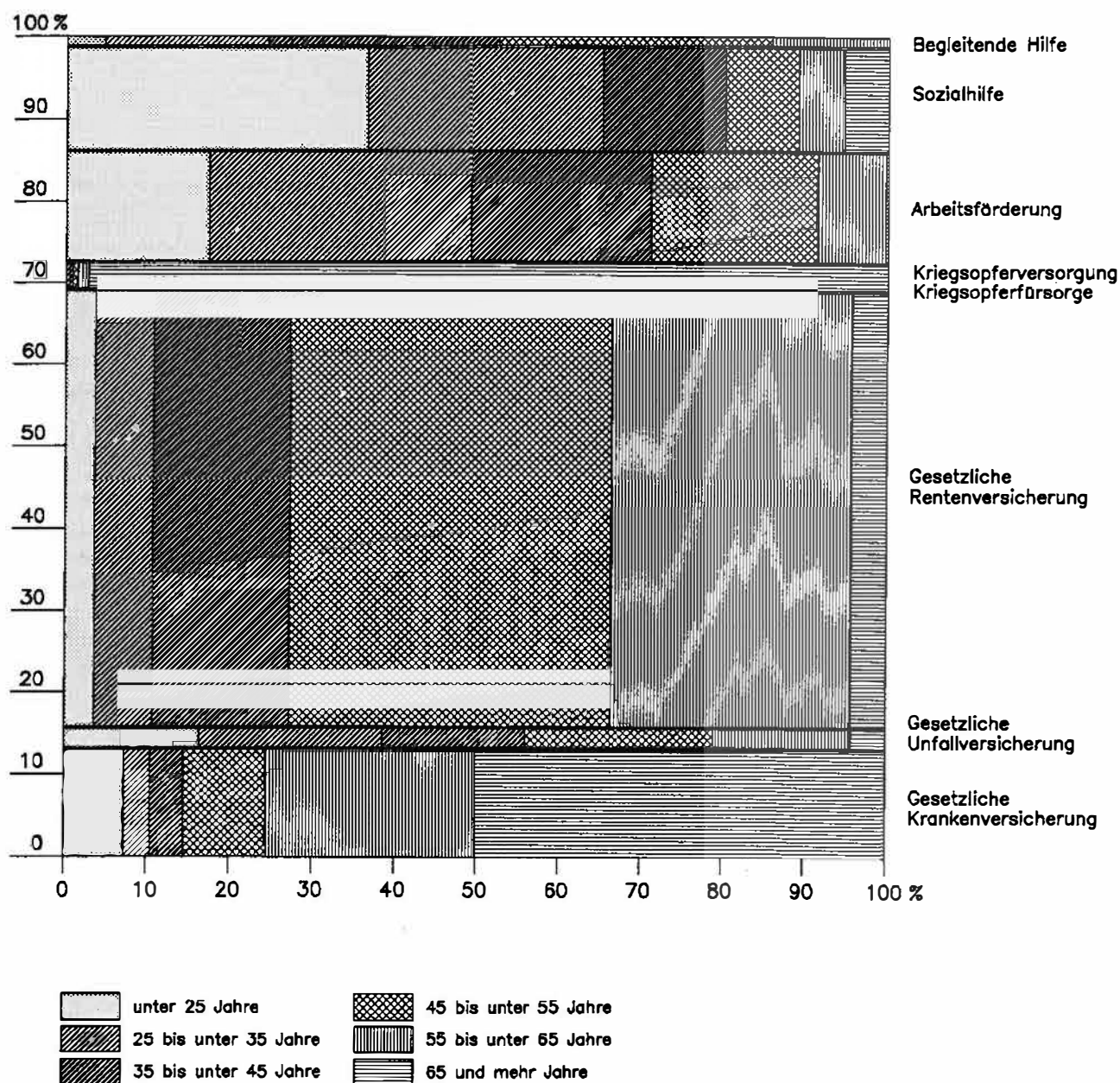
Zeichenerklärung

- nichts vorhanden	/ Zahlenwert nicht sicher genug	() Aussagewert ist eingeschränkt
0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	. Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten	p vorläufige Zahl
... Angabe fällt später an	x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll	r berichtigte Zahl
		s geschätzte Zahl

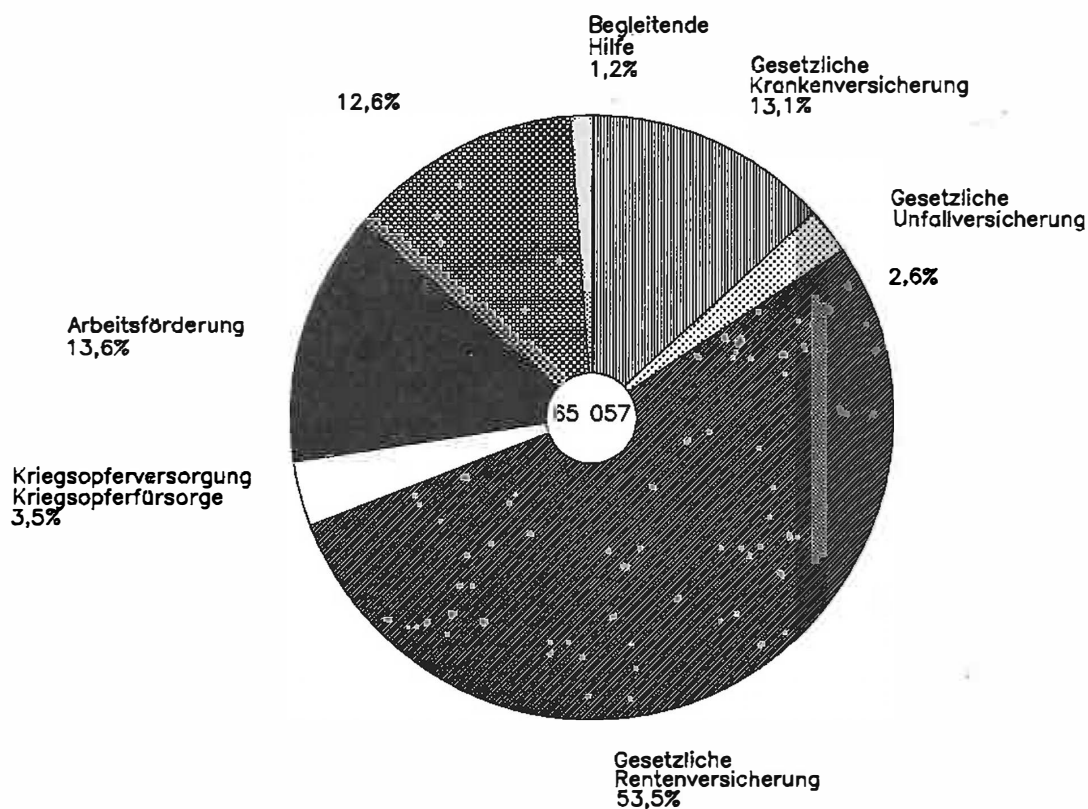
Durch Auf- bzw. Abrunden von Einzelangaben können sich geringe Abweichungen in den Endsummen ergeben.

Statistische Berichte mit * vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen.

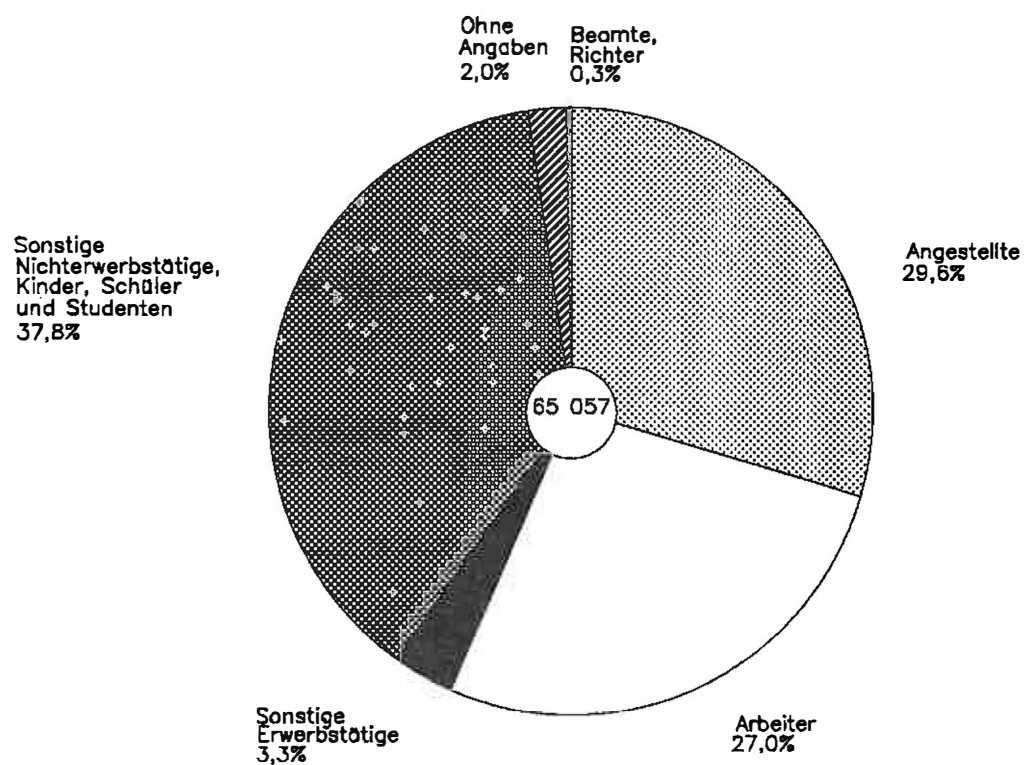
1. Rehabilitanden in Berlin 1993 nach Alter und dem Träger der durchgeführten Maßnahme



2. Rehabilitanden in Berlin 1993 nach dem Träger der Rehabilitationsmaßnahme



3. Rehabilitanden in Berlin 1993 nach der Stellung im Erwerbsleben



1. Rehabilitanden in Berlin 1993 nach Art und dem Träger der durchgeführten Maßnahme

Art der Maßnahme	Insgesamt	Gesetzliche Krankenversicherung	Gesetzliche Unfallversicherung	Gesetzliche Rentenversicherung	Kriegsopferversorgung/Kriegsopferfürsorge	Arbeitsförderung	Sozialhilfe	Begleitende Hilfe im Arbeits- u. Berufsleben
	1	2	3	4	5	6	7	8
medizinische Maßnahmen								
Maßnahme der stationären Behandlung	44 670	8 530	1 381	33 753	311	—	695	—
Sonstige medizinische Maßnahme	1 525	—	33	—	1 492	—	—	—
Stat. Behandlung und sonst. medizin. Maßnahme	436	—	7	—	429	—	—	—
Zusammen	46 631	8 530	1 421	33 753	2 232	—	695	—
berufsfördernde Maßnahmen								
Hilfe zur Erlangung oder Erhaltung eines Arbeitsplatzes	8 135	—	133	454	—	6 755	19	774
Berufsfindung oder Arbeitsprobung	—	—	—	—	—	—	—	—
Berufsvorbereitung einschl. einer wegen der Behinderung erforderlichen Grundausbildung	407	—	5	98	—	265	39	—
Berufliche Ausbildung	369	—	7	61	—	293	8	—
Berufliche Umschulung	938	—	34	112	—	791	1	—
Berufliche Fortbildung	212	—	2	22	—	180	—	8
Berufsfördernde Maßnahme in einer Werkstatt für Behinderte	735	—	—	202	—	285	248	—
Sonstige berufsfördernde Maßnahme	381	—	1	92	—	285	—	3
Zusammen	11 177	—	182	1 041	—	8 854	315	785
Maßnahmen zur sozialen Eingliederung								
Pädagogische und/oder schulisch-pädagogische Maßnahme	1 896	—	7	—	—	—	1 889	—
Maßnahme zur sozialen Eingliederung in einer Werkstatt für Behinderte	1 172	—	—	—	—	—	1 172	—
Sonstige Maßnahme zur sozialen Eingliederung	4 181	—	49	—	—	—	4 132	—
Zusammen	7 249	—	56	—	—	—	7 193	—
Insgesamt	65 057	8 530	1 659	34 794	2 232	8 854	8 203	785

2. Rehabilitationsmaßnahmen 1) in Berlin 1993 nach Art und dem Träger der durchgeführten Maßnahme

Art der Maßnahme	Insgesamt	Gesetzliche Krankenversicherung	Gesetzliche Unfallversicherung	Gesetzliche Rentenversicherung	Kriegsopferversorgung/Kriegsopferfürsorge	Arbeitsförderung	Sozialhilfe	Begleitende Hilfe im Arbeits- u. Berufsleben
	1	2	3	4	5	6	7	8
medizinische Maßnahmen								
Maßnahme der stationären Behandlung	44 750	8 530	1 385	33 753	311	—	771	—
Sonstige medizinische Maßnahme	1 579	—	87	—	1 492	—	—	—
Stat. Behandlung und sonst. medizin. Maßnahme	436	—	7	—	429	—	—	—
Zusammen	46 765	8 530	1 479	33 753	2 232	—	771	—
berufsfördernde Maßnahmen								
Hilfe zur Erlangung oder Erhaltung eines Arbeitsplatzes	8 135	—	133	454	—	6 755	19	774
Berufsfindung oder Arbeitsprobung	—	—	—	—	—	—	—	—
Berufsvorbereitung einschl. einer wegen der Behinderung erforderlichen Grundausbildung	627	—	22	119	—	443	43	—
Berufliche Ausbildung	400	—	10	61	—	318	10	—
Berufliche Umschulung	1 018	—	38	113	—	866	1	—
Berufliche Fortbildung	229	—	4	22	—	195	—	8
Berufsfördernde Maßnahme in einer Werkstatt für Behinderte	807	—	—	202	—	308	297	—
Sonstige berufsfördernde Maßnahme	705	—	1	93	—	608	—	3
Zusammen	11 921	—	208	1 065	—	9 493	370	785
Maßnahmen zur sozialen Eingliederung								
Pädagogische und/oder schulisch-pädagogische Maßnahme	2 033	—	13	—	—	—	2 020	—
Maßnahme zur sozialen Eingliederung in einer Werkstatt für Behinderte	1 596	—	—	—	—	—	1 596	—
Sonstige Maßnahme zur sozialen Eingliederung	4 678	—	60	—	—	—	4 618	—
Zusammen	8 307	—	73	—	—	—	8 234	—
Insgesamt	56 993	8 530	1 760	34 818	2 232	9 493	9 375	785

1) In der Tabelle sind die abgeschlossenen Maßnahmen für in Berlin wohnende Rehabilitanden nachgewiesen.

3. Rehabilitanden in Berlin 1993 nach Alter, Geschlecht und dem Träger der durchgeführten Maßnahme

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Gesetzliche Krankenver- sicherung	Gesetzliche Unfallver- sicherung	Gesetzliche Rentenver- sicherung	Kriegsopfer versorgung/ Kriegsopfer fürsorge	Arbeits- förderung	Sozialhilfe	Begleitende Hilfe im Arbeits- u. Berufsleben
	1	2	3	4	5	6	7	8
insgesamt								
Unter 6	756	165	3	212	1	-	375	-
6 - 18	3 081	349	120	708	1	243	1 660	-
18 - 25	2 903	115	150	359	2	1 290	951	36
25 - 35	8 443	271	368	2 456	8	2 820	2 365	155
35 - 45	9 779	344	290	5 740	9	1 947	1 228	221
45 - 55	17 662	839	382	13 638	14	1 799	728	262
55 - 60	10 247	897	209	8 154	15	589	284	99
60 - 62	1 795	454	34	1 148	6	70	71	12
62 - 65	1 935	826	34	901	9	67	98	-
65 und mehr	8 456	4 270	69	1 478	2 167	29	443	-
Insgesamt	65 057	8 530	1 659	34 794	2 232	8 854	8 203	785
männlich								
Unter 6	438	90	1	121	1	-	225	-
6 - 18	1 824	182	78	373	-	148	1 043	-
18 - 25	1 658	44	110	159	1	748	570	26
25 - 35	4 705	92	289	1 132	5	1 657	1 436	94
35 - 45	4 991	118	226	2 571	8	1 180	729	159
45 - 55	7 888	330	265	5 630	9	1 099	384	171
55 - 60	4 727	415	156	3 539	9	385	141	82
60 - 62	1 012	237	24	658	4	55	28	6
62 - 65	1 115	400	26	581	7	53	48	-
65 und mehr	3 548	1 614	44	391	1 387	21	91	-
Zusammen	31 906	3 522	1 219	15 155	1 431	5 346	4 695	538
weiblich								
Unter 6	318	75	2	91	-	-	150	-
6 - 18	1 257	167	42	335	1	95	617	-
18 - 25	1 245	71	40	200	1	542	381	10
25 - 35	3 738	179	79	1 324	3	1 163	929	61
35 - 45	4 783	226	64	3 169	1	767	499	62
45 - 55	9 774	509	117	8 008	5	700	344	91
55 - 60	5 520	482	53	4 615	6	204	143	17
60 - 62	783	217	10	490	2	15	43	6
62 - 65	820	426	8	320	2	14	50	-
65 und mehr	4 908	2 656	25	1 087	780	8	352	-
Zusammen	33 151	5 008	440	19 639	801	3 508	3 508	247

4. Rehabilitanden in Berlin 1993 nach Alter, Staatsangehörigkeit und dem Träger der durchgeführten Maßnahme

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Gesetzliche Krankenver- sicherung	Gesetzliche Unfallver- sicherung	Gesetzliche Rentenver- sicherung	Kriegsopfer versorgung/ Kriegsopfer fürsorge	Arbeits- förderung	Sozialhilfe	Begleitende Hilfe im Arbeits- u. Berufsleben
	1	2	3	4	5	6	7	8
Deutsche								
Unter 6	694	161	3	210	1	-	319	-
6 - 18	2 761	338	108	704	1	190	1 420	-
18 - 25	2 528	105	140	343	2	1 068	841	29
25 - 35	8 019	257	341	2 373	8	2 658	2 235	147
35 - 45	9 168	322	263	5 364	9	1 817	1 189	204
45 - 55	16 693	783	345	12 957	13	1 630	718	247
55 - 60	9 862	866	192	7 875	15	541	276	97
60 - 62	1 717	441	32	1 104	6	55	69	10
62 - 65	1 881	808	33	874	9	62	95	-
65 und mehr	8 379	4 221	67	1 469	2 166	28	428	-
Zusammen	61 702	8 302	1 524	33 273	2 230	8 049	7 590	734
Ausländer								
Unter 6	62	4	-	2	-	-	56	-
6 - 18	320	11	12	4	-	53	240	-
18 - 25	375	10	10	16	-	222	110	7
25 - 35	424	14	27	83	-	162	130	8
35 - 45	611	22	27	376	-	130	39	17
45 - 55	969	56	37	681	1	169	10	15
55 - 60	385	31	17	279	-	48	8	2
60 - 62	78	13	2	44	-	15	2	2
62 - 65	54	18	1	27	-	5	3	-
65 und mehr	77	49	2	9	1	1	15	-
Zusammen	3 355	228	135	1 521	2	805	613	51
in %								
Deutsche								
Unter 6	1,1	1,9	0,2	0,6	-	-	4,2	-
6 - 18	4,5	4,1	7,1	2,1	-	2,4	18,7	-
18 - 25	4,1	1,3	9,2	1,0	0,1	13,3	11,1	4,0
25 - 35	13,0	3,1	22,4	7,1	0,4	33,0	29,4	20,0
35 - 45	14,9	3,9	17,3	16,1	0,4	22,6	15,7	27,8
45 - 55	27,1	9,4	22,6	38,9	0,6	20,3	9,5	33,7
55 - 60	16,0	10,4	12,6	23,7	0,7	6,7	3,6	13,2
60 - 62	2,8	5,3	2,1	3,3	0,3	0,7	0,9	1,4
62 - 65	3,0	9,7	2,2	2,6	0,4	0,8	1,3	-
65 und mehr	13,6	50,8	4,4	4,4	97,1	0,3	5,6	-
Zusammen	100	100	100	100	100	100	100	100
Ausländer								
Unter 6	1,8	1,8	-	0,1	-	-	9,1	-
6 - 18	9,5	4,8	8,9	0,3	-	6,6	39,2	-
18 - 25	11,2	4,4	7,4	1,1	-	27,6	17,9	13,7
25 - 35	12,6	6,1	20,0	5,5	-	20,1	21,2	15,7
35 - 45	18,2	9,6	20,0	24,7	-	16,1	6,4	33,3
45 - 55	28,9	24,6	27,4	44,8	50,0	21,0	1,6	29,4
55 - 60	11,5	13,6	12,6	18,3	-	6,0	1,3	3,9
60 - 62	2,3	5,7	1,5	2,9	-	1,9	0,3	3,9
62 - 65	1,6	7,9	0,7	1,8	-	0,6	0,5	-
65 und mehr	2,3	21,5	1,5	0,6	50,0	0,1	2,4	-
Zusammen	100	100	100	100	100	100	100	100

5. Rehabilitanden in Berlin 1993 nach Art der Behinderung, Geschlecht und dem Träger der durchgeführten Maßnahme

Art der Behinderung	Insgesamt	Gesetzl. Krankenvers.	Gesetzl. Unfallvers.	Gesetzl. Rentenvers.	Kriegsopferversorgung/ Kriegsopferfürsorge	Arbeitsförderung	Sozialhilfe	Begl. Hilfe im Arb. u. Ber. Leben
	1	2	3	4	5	6	7	8
insgesamt								
Tuberkulose	181	4	1	6	140	20	10	-
AIDS (HIV - Infektion)	8	-	-	-	-	-	8	-
Poliomyelitis und sonstige nicht durch Arbo-Viren hervorgerufene Viruskranh. des Zentralnervensyst.	61	6	-	6	-	14	31	4
Sonstige infektiöse und parasitäre Krankheiten	161	43	4	97	-	9	6	2
Neubildungen	5 476	351	-	5 087	1	18	19	-
Diabetes mellitus	748	229	-	394	-	89	30	6
Sonstige Endokrinopathien, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten sowie Störungen im Immunitäts-system, Krankh. des Blutes u. der blutbild. Organe	738	193	-	421	1	77	44	2
Psychosen	1 226	92	-	156	-	277	690	11
Alkoholabhängigkeit	1 312	28	-	1 084	-	-	200	-
Medikamenten- und Drogenabhängigkeit	423	10	-	169	-	-	244	-
Unbeschriebene Entwicklungsrückstände (insbes. Lese- und Rechtschreibschwäche, Rechenschwäche, Rückstand in der Sprech- und Sprachentwicklung,	2 505	-	-	2	-	767	1 729	7
Sonstige Neurosen, Persönlichkeitsstörungen (Psychopathien) u. andere nichtpsychotische psychische Störungen; (einschl. Anpassungsstörungen und Störungen des Sozialverhaltens)	3 388	321	-	3 249	11	566	1 235	6
Oligophrenien (Schwachsinn)	2 293	1	-	134	-	281	1 870	7
Enzephalomyelitis disseminata (Multiple Sklerose)	276	42	-	114	3	17	82	18
Zerebrale Kinderlähmung	180	3	-	23	-	13	133	8
Epilepsie	277	25	-	22	1	88	137	4
Blindheit und geringes Sehvermögen	446	2	-	18	111	94	135	86
Sonstige Affektionen des Auges und seiner Anhangsgebilde (insbes. Sehst., Krankh. u. Anomal. des Auges) ..	161	21	-	36	1	78	18	7
Taubheit (einschl. geringes Hörvermögen)	482	3	-	9	1	119	288	62
Sonstige Krankh. des Ohrs und des Warzenfortsatzes	159	10	-	26	-	68	55	-
Sonstige Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	920	229	-	337	40	115	190	9
Hypertonie und Hochdruckkrankheiten	1 194	265	-	860	5	36	21	7
Herzkrankheiten	3 674	1 422	-	2 033	22	135	46	16
Sonstige Krankheiten des Kreislaufsystems	1 439	694	-	576	6	117	41	5
Krankheiten der Atmungsorgane (ohne Tbk)	3 181	609	84	2 150	47	255	25	11
Krankheiten der Verdauungsorgane	1 064	203	-	691	15	131	19	5
Krankheiten der Nieren und ableitenden Harnw.	284	70	-	116	5	69	16	8
Krankheiten der männlichen und weiblichen Geschlechtsorgane, Komplik. in der Schwangersch., bei Entbindung und im Wochenbett	254	60	-	140	1	46	3	4
Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes	995	151	30	470	1	324	19	-
Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	23 526	2 751	5	15 603	185	4 261	468	253
Kongenitale Anomalien (angeborene Mißbildungen, einschl. Congerangeschädigte)	330	41	-	171	-	26	81	11
Fraktur der Wirbelsäule mit Rückenmarksschädigung (Querschnittlähmung)	172	5	1	12	2	39	89	24
Schädelfraktur, sonstige Frakturen der Wirbelsäule (ohne Querschnittlähmung), Frakturen des Rumpfskeletts, der Extremitäten; intrakranielle Verletzungen ...	1 795	231	1 036	308	11	125	50	34
Traumatische Abtrennung von Gliedmaßen oder Teilen von Gliedmaßen	122	6	-	12	3	49	39	13
Sonstige Verletzungen und Schädigungen (einschl. Luxationen, Verstauchungen, Zerrungen, Prellungen, Quetschungen, Verbrennungen)	2 476	57	464	114	1 615	106	35	85
Komplikationen nach chirurgischen Eingriffen (einschl. postoperativer Zustände)	151	3	-	5	3	130	8	2
Vergiftungen durch Drogen, Medikamente, Seren und Impfstoffe; toxische Wirkungen durch medizinisch nichtgebräuchliche Substanzen	22	2	-	1	-	13	6	-
Symptome und schlecht bezeichnete Affektionen	926	344	6	142	1	282	83	68
Zusammen	65 026	8 527	1 631	34 794	2 232	8 854	8 203	785

Nach: 5. Rehabilitanden in Berlin 1993 nach Art der Behinderung, Geschlecht und dem Träger der durchgeführten Maßnahme

Art der Behinderung	Gesamt	Gesetzl. Kranken-vers.	Gesetzl. Unfall-vers.	Gesetzl. Renten-vers.	Kriegsopfer-versorgung/Kriegsopfer-fürsorge	Arbeits-för-dung	Sozial-hilfe	Begl. Hilfe in Arb. u. Ber. leben
	1	2	3	4	5	6	7	8
männlich								
Tuberkulose	114	4	-	2	90	14	4	-
AIDS (HIV - Infektion)	6	-	-	-	-	-	6	-
Poliomyelitis und sonstige nicht durch Arbo-Viren hervorgerufene Viruskrankh. des Zentralnervensyst.	34	1	-	4	-	11	16	2
Sonstige infektiöse und parasitäre Krankheiten	99	29	3	53	-	8	4	2
Neubildungen	1 524	114	-	1 392	-	11	7	-
Diabetes mellitus	403	106	-	231	-	90	11	5
Sonstige Endokrinopathien, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten sowie Störungen im Immunitäts-system, Krankh. des Blutes u. der blutbild. Organe	335	68	-	196	1	40	28	2
Psychosen	625	41	-	65	-	134	378	7
Alkoholabhängigkeit	995	24	-	821	-	-	150	-
Medikamenten- und Drogenabhängigkeit	316	4	-	127	-	-	185	-
Unschriebene Entwicklungsrückstände (insbes. Les- und Rechtschreibschwäche, Rechenschwäche, Rückstand in der Sprech- und Sprachentwicklung)	1 581	-	-	2	-	497	1 077	5
Sonstige Neurosen, Persönlichkeitsstörungen (Psychopathien) u. andere nichtpsychotische psychische Störungen (einschl. Anpassungsstörungen und Störungen des Sozialverhaltens)	2 183	70	-	1 012	6	384	705	6
Oligophrenien (Schwachsinn)	1 310	1	-	83	-	154	1 067	5
Enzephalomyelitis disseminata (Multiple Sklerose)	106	12	-	40	3	4	36	11
Zerebrale Kinderlähmung	104	2	-	10	-	10	81	1
Epilepsie	170	13	-	15	1	57	80	4
Blindheit und geringes Sehvermögen	248	1	-	6	54	57	75	55
Sonstige Affektionen des Auges und seiner Anhangsgebilde (insbes. Sehst., Krankh. u. Anomal. des Auges) .	85	3	-	18	1	49	10	4
Taubheit (einschl. geringes Hörvermögen)	245	-	-	4	1	70	130	40
Sonstige Krankh. des Ohres und des Innenohrs	81	7	-	12	-	40	22	-
Sonstige Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	499	121	-	157	39	63	114	5
Hypertonie und Hochdruckkrankheiten	618	99	-	484	2	24	3	6
Kerkrankheiten	2 550	826	-	1 575	10	107	19	13
Sonstige Krankheiten des Kreislaufsystems	827	402	-	331	2	73	17	2
Krankheiten der Atmungsorgane (ohne Tbk)	1 500	278	67	930	36	167	14	8
Krankheiten der Verdauungsorgane	584	100	-	369	12	90	8	5
Krankheiten der Nieren und ableitenden Harnw.	135	30	-	58	4	35	4	4
Krankheiten der männlichen und weiblichen Geschlechtsorgane, Komplikat. in der Schwangersch., bei Entbindung und im Wochenbett	28	17	-	4	1	5	1	-
Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes	399	61	9	193	1	122	13	-
Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	10 521	817	5	6 627	155	2 548	200	169
Kongenitale Anomalien (angeborene Mißbildungen, einschl. Congenitaleschädigte)	143	17	-	55	-	15	47	9
Fraktur der Wirbelsäule mit Rückenmarksschädigung (Querschnittlähmung)	100	2	1	7	2	25	48	15
Schädelfraktur, sonstige Frakturen der Wirbelsäule (ohne Querschnittlähmung), Frakturen des Rumpfskeletts, der Extremitäten, intrakranielle Verletzungen ...	1 109	58	743	157	10	89	29	23
Traumatische Abtrennung von Gliedmaßen oder Teilen von Gliedmaßen	95	6	-	8	3	38	27	13
Sonstige Verletzungen und Schädigungen (einschl. Luxationen, Verstauchungen, Zerrungen, Prellungen, Quetschungen, Verbrennungen)	1 620	32	370	36	993	77	23	69
Komplikationen nach chirurgischen Eingriffen (einschl. postoperativer Zustände)	102	1	-	4	3	90	3	1
Vergiftungen durch Drogen, Medikamente, Seren und Impfstoffe; toxische Wirkungen durch medizinisch nichtgebräuchliche Substanzen	18	2	-	-	-	10	6	-
Symptome und schlecht bezeichnete Affektionen	474	151	3	47	1	178	47	47
Zusammen	31 886	3 520	1 201	15 155	1 431	5 346	4 695	538

Noch: 5. Rehabilitanden in Berlin 1993 nach Art der Behinderung, Geschlecht und dem Träger der durchgeführten Maßnahme

Art der Behinderung	Insgesamt	Gesetzl. Krankenvers.	Gesetzl. Unfallvers.	Gesetzl. Rentenvers.	Kriegesopferversorgung/Kriegesopferfürsorge	Arbeitsförderung	Sozialhilfe	Begl. Hilfe im Arb. u. Ber. Leben
	1	2	3	4	5	6	7	8
weiblich								
Tuberkulose	57	-	1	4	10	6	6	-
AIDS (HIV - Infektion)	2	-	-	-	-	-	2	-
Poliomyelitis und sonstige nicht durch Arbo-Viren hervorgerufene Viruskrankh. des Zentralnervensyst.	27	5	-	2	-	3	15	2
Sonstige infektiöse und parasitäre Krankheiten	62	14	1	44	-	1	2	-
Neubildungen	3 952	237	-	3 695	1	7	12	-
Diabetes mellitus	345	123	-	163	-	39	19	1
Sonstige Endokrinopathien, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten sowie Störungen im Immunitäts-system, Krankh. des Blutes u. der blutbild. Organe	403	125	-	225	-	37	16	-
Psychosen	601	51	-	91	-	143	312	4
Alkoholabhängigkeit	317	4	-	263	-	-	50	-
Medikamenten- und Drogenabhängigkeit	107	6	-	42	-	-	59	-
Unschriebene Entwicklungsrückstände (insbes. Lese- und Rechtschreibschwäche, Rechenschwäche, Rückstand in der Sprach- und Sprachentwicklung)	924	-	-	-	-	270	652	2
Sonstige Neurosen, Persönlichkeitsstörungen (Psychopathien) u. andere nichtpsychotische psychische Störungen; (einschl. Anpassungsstörungen und Störungen des Sozialverhaltens)	3 205	251	-	2 237	5	182	530	-
Oligophrenien (Schwachsinn)	983	-	-	51	-	127	803	2
Enzephalomyelitis disseminata (Multiple Sklerose)	170	30	-	74	-	13	46	7
Zerebrale Kinderlähmung	76	1	-	13	-	3	52	7
Epilepsie	107	12	-	7	-	31	57	-
Blindheit und geringes Sehvermögen	198	1	-	12	57	37	60	31
Sonstige Affektionen des Auges und seiner Anhangsgebilde (insbes. Sehst., Krankh. u. Anomal. des Auges) ..	76	18	-	18	-	29	8	3
Taubheit (einschl. geringes Hörvermögen)	237	3	-	5	-	49	158	22
Sonstige Krankh. des Ohres und des Warzenfortsatzes	78	3	-	14	-	28	33	-
Sonstige Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	421	108	-	180	1	52	76	4
Hypertonie und Hochdruckkrankheiten	576	166	-	376	3	12	18	1
Kerkrankheiten	1 124	596	-	458	12	28	27	3
Sonstige Krankheiten des Kreislaufsystems	612	292	-	245	4	44	24	3
Krankheiten der Atmungsorgane (ohne Tbk)	1 681	331	17	1 220	11	88	11	3
Krankheiten der Verdauungsorgane	480	103	-	322	3	41	11	-
Krankheiten der Nieren und ableitenden Harnw.	149	40	-	58	1	34	12	4
Krankheiten der männlichen und weiblichen Geschlechtsorgane, Komplik. in der Schwangersch., bei Entbindung und im Wochenbett	226	43	-	136	-	41	2	4
Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes	596	90	21	277	-	202	6	-
Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	13 005	1 934	-	8 976	30	1 713	268	84
Kongenitale Anomalien (angeborene Mißbildungen, einschl. Congerangeschädigte)	187	24	-	116	-	11	34	2
Fraktur der Wirbelsäule mit Rückenmarksschädigung (Querschnittlähmung)	72	3	-	5	-	14	41	9
Schädelfraktur, sonstige Frakturen der Wirbelsäule (ohne Querschnittlähmung), Frakturen des Rumpfskeletts, der Extremitäten; intrakranielle Verletzungen ...	686	173	293	151	1	36	21	11
Traumatische Abtrennung von Gliedmaßen oder Teilen von Gliedmaßen	27	-	-	4	-	11	12	-
Sonstige Verletzungen und Schädigungen (einschl. Luxationen, Verstauchungen, Zerrungen, Prellungen, Quetschungen, Verbrennungen)	856	25	94	58	622	29	12	16
Komplikationen nach chirurgischen Eingriffen (einschl. postoperativer Zustände)	49	2	-	1	-	40	5	1
Vergiftungen durch Drogen, Medikamente, Seren und Kampfstoffe; toxische Wirkungen durch medizinisch nichtgebräuchliche Substanzen	4	-	-	1	-	3	-	-
Symptome und schlecht bezeichnete Affektionen	452	193	3	95	-	104	36	21
Zusammen	33 140	5 007	430	19 639	801	3 508	3 508	247

6. Rehabilitanden in Berlin 1993 nach Geschlecht, Alter und dem Ergebnis der durchgeführten Maßnahme

Ergebnis der Maßnahme	Insgesamt	Alter von...bis unter...Jahren									65 und älter
		6	6-18	18-25	25-35	35-45	45-55	55-60	60-62	62-65	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
insgesamt											
Eingliederung - bzw. Fortsetzung oder Aufnahme einer Tätigkeit - erreicht	48 996	443	1 574	946	3 952	6 605	14 859	9 262	1 643	1 774	7 938
Fortsetzung oder Aufnahme einer Tätigkeit möglich	526	-	-	114	165	131	106	7	1	-	-
Eingliederung nach medizinischen Maßnahmen möglich	1 048	12	98	72	314	201	188	76	22	19	86
Eingliederung nach berufsfördernden Maßnahmen möglich	705	-	11	128	302	165	73	19	4	2	1
Eingliederung nach sozialen Maßnahmen möglich	2 468	104	565	329	727	326	211	65	13	23	105
Eingliederung aus gesundheitlichen Gründen nicht möglich	621	1	7	46	165	137	92	59	11	14	89
Fortsetzung oder Aufnahme einer Tätigkeit mangels Arbeitsplatzes nicht möglich	110	-	-	7	61	28	10	3	1	-	-
Eingliederung im Berichtsjahr wegen des vorzeitigen Abbruchs der Maßnahme nicht möglich	514	7	27	141	186	96	27	8	1	2	19
Eingliederung im Berichtsjahr aus sonstigen Gründen nicht erreicht	8 494	138	631	1 072	2 403	1 760	1 574	584	81	95	156
Maßnahme dauert noch an	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	1 575	51	208	48	168	330	522	164	18	6	60
Insgesamt	65 057	756	3 081	2 903	8 443	9 779	17 662	10 247	1 795	1 935	4 456
männlich											
Eingliederung - bzw. Fortsetzung oder Aufnahme einer Tätigkeit - erreicht	22 219	255	916	494	1 995	3 007	6 157	4 076	923	1 011	3 385
Fortsetzung oder Aufnahme einer Tätigkeit möglich	363	-	-	73	114	91	80	3	-	-	2
Eingliederung nach medizinischen Maßnahmen möglich	638	5	36	50	201	142	119	44	9	13	19
Eingliederung nach berufsfördernden Maßnahmen möglich	447	-	7	66	194	111	51	14	3	1	-
Eingliederung nach sozialen Maßnahmen möglich	1 366	63	325	192	440	180	96	35	7	9	19
Eingliederung aus gesundheitlichen Gründen nicht möglich	312	1	3	23	84	69	53	39	6	7	27
Fortsetzung oder Aufnahme einer Tätigkeit mangels Arbeitsplatzes nicht möglich	75	-	-	6	38	18	9	3	1	-	-
Eingliederung im Berichtsjahr wegen des vorzeitigen Abbruchs der Maßnahme nicht möglich	324	2	14	85	124	63	16	8	-	1	11
Eingliederung im Berichtsjahr aus sonstigen Gründen nicht erreicht	5 132	88	399	635	1 410	1 075	971	376	54	71	53
Maßnahme dauert noch an	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	1 030	24	124	34	105	235	336	129	9	2	32
Zusammen	31 906	438	1 824	1 658	4 705	4 991	7 888	4 727	1 012	1 115	3 548
weiblich											
Eingliederung - bzw. Fortsetzung oder Aufnahme einer Tätigkeit - erreicht	26 777	188	658	452	1 957	3 598	8 702	5 186	720	763	4 553
Fortsetzung oder Aufnahme einer Tätigkeit möglich	163	-	-	41	51	40	26	4	1	-	-
Eingliederung nach medizinischen Maßnahmen möglich	410	7	22	22	113	59	69	32	13	6	67
Eingliederung nach berufsfördernden Maßnahmen möglich	258	-	4	62	108	54	22	5	1	1	1
Eingliederung nach sozialen Maßnahmen möglich	1 102	41	240	137	287	146	115	30	6	14	86
Eingliederung aus gesundheitlichen Gründen nicht möglich	309	-	4	23	81	68	39	20	5	7	62
Fortsetzung oder Aufnahme einer Tätigkeit mangels Arbeitsplatzes nicht möglich	35	-	-	1	23	10	1	-	-	-	-
Eingliederung im Berichtsjahr wegen des vorzeitigen Abbruchs der Maßnahme nicht möglich	190	5	13	56	62	33	11	-	1	1	8
Eingliederung im Berichtsjahr aus sonstigen Gründen nicht erreicht	3 362	50	232	437	993	685	603	208	27	24	103
Maßnahme dauert noch an	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	545	27	84	14	63	95	186	35	9	4	28
Zusammen	33 151	318	1 257	1 245	3 738	4 788	9 774	5 520	783	820	4 908

7. Rehabilitationsmaßnahmen in Berlin 1993 nach Alter der Rehabilitanden und dem Ergebnis der durchgeführten Maßnahme

Ergebnis der Maßnahme	Ins- gesamt	Alter von...bis unter...Jahren									65 und älter	
		6	6-18	18-25	25-35	35-45	45-55	55-60	60-62	62-65		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
medizinische Maßnahmen												
Eingliederung - bzw. Fortsetzung oder Auf- nahme einer Tätigkeit - erreicht	45 520	378	1 154	535	2 830	5 968	14 306	9 086	1 622	1 750	7 891	
Fortsetzung oder Aufnahme einer Tätigkeit möglich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingliederung nach medizinischen Maßnahmen möglich	868	11	56	64	256	148	134	73	21	19	86	
Eingliederung nach berufsfördernden Maßnahmen möglich	43	-	-	2	9	8	12	8	3	1	-	-
Eingliederung nach sozialen Maßnahmen möglich	7	-	6	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Eingliederung aus gesundheitlichen Gründen nicht möglich	64	-	3	4	13	5	8	11	3	1	16	
Fortsetzung oder Aufnahme einer Tätigkeit mangels Arbeitsplatzes nicht möglich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingliederung im Berichtsjahr wegen des vor- zeitigen Abbruchs der Maßnahme nicht möglich	38	2	3	3	3	5	5	2	-	1	14	
Eingliederung im Berichtsjahr aus sonstigen Gründen nicht erreicht	28	-	1	2	8	3	3	2	2	3	4	
Maßnahme dauert noch an	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	63	-	-	1	5	5	4	2	-	1	45	
Zusammen	46 631	391	1 223	611	3 124	6 143	14 472	9 184	1 651	1 776	8 056	
berufsfördernde Maßnahmen												
Eingliederung - bzw. Fortsetzung oder Auf- nahme einer Tätigkeit erreicht	2 693	-	7	377	1 017	597	518	148	15	12	3	
Fortsetzung oder Aufnahme einer Tätigkeit möglich	526	-	-	114	165	131	106	7	1	-	2	
Eingliederung nach medizinischen Maßnahmen möglich	173	-	3	6	54	53	54	3	1	-	-	
Eingliederung nach berufsfördernden Maßnahmen möglich	609	-	4	95	284	156	58	10	1	1	-	
Eingliederung nach sozialen Maßnahmen möglich	30	-	3	12	7	3	5	-	-	-	-	
Eingliederung aus gesundheitlichen Gründen nicht möglich	21	-	-	2	6	7	1	3	1	-	1	
Fortsetzung oder Aufnahme einer Tätigkeit mangels Arbeitsplatzes nicht möglich	110	-	-	7	61	28	10	3	1	-	-	
Eingliederung im Berichtsjahr wegen des vor- zeitigen Abbruchs der Maßnahme nicht möglich	278	-	4	88	105	68	10	3	-	-	-	
Eingliederung im Berichtsjahr aus sonstigen Gründen nicht erreicht	5 544	-	229	692	1 449	1 239	1 309	480	59	59	28	
Maßnahme dauert noch an	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Ohne Angabe	1 193	-	1	41	154	316	509	155	14	2	1	
Zusammen	11 177	-	250	1 434	3 302	2 598	2 580	812	93	74	34	
Maßnahmen zur sozialen Eingliederung												
Eingliederung - bzw. Fortsetzung oder Auf- nahme einer Tätigkeit - erreicht	783	65	413	34	105	40	35	28	6	12	45	
Fortsetzung oder Aufnahme einer Tätigkeit möglich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Eingliederung nach medizinischen Maßnahmen möglich	7	1	-	2	4	-	-	-	-	-	-	
Eingliederung nach berufsfördernden Maßnahmen möglich	53	-	7	31	9	1	3	1	-	-	1	
Eingliederung nach sozialen Maßnahmen möglich	2 431	104	556	317	720	322	206	69	13	23	105	
Eingliederung aus gesundheitlichen Gründen nicht möglich	536	1	4	40	146	125	83	45	7	13	72	
Fortsetzung oder Aufnahme einer Tätigkeit mangels Arbeitsplatzes nicht möglich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Eingliederung im Berichtsjahr wegen des vor- zeitigen Abbruchs der Maßnahme nicht möglich	198	5	20	50	78	23	12	3	1	1	5	
Eingliederung im Berichtsjahr aus sonstigen Gründen nicht erreicht	2 922	138	401	378	946	518	262	102	20	33	124	
Maßnahme dauert noch an	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Ohne Angabe	319	51	207	6	9	9	9	7	4	3	14	
Zusammen	7 249	365	1 608	858	2 017	1 038	610	251	51	85	366	
Insgesamt	65 057	756	3 081	2 903	8 443	9 779	17 662	10 247	1 795	1 935	8 456	

8. Rehabilitanden in Berlin 1993 nach Stellung im Erwerbsleben, Art und dem Träger der durchgeführten Maßnahme

Stellung im Erwerbsleben	Insgesamt	Gesetzl. Krankenvers.	Gesetzl. Unfallvers.	Gesetzl. Rentenvers.	Kriegsopferversorgung/ Kriegsopferfürsorge	Arbeitsförderung	Sozialhilfe	Begleitende Hilfe im Arbeits- u. Berufsleben
	1	2	3	4	5	6	7	8
medizinische Maßnahmen								
Selbständiger	356	28	44	281	1	-	2	-
Mithelfender Familienangehöriger	1	-	-	-	1	-	-	-
Landwirt	8	2	4	2	-	-	-	-
Beamter, Richter	96	69	-	17	10	-	-	-
Angestellter	16 748	210	287	16 233	11	-	7	-
Arbeiter	11 294	443	832	9 959	8	-	50	-
In Ausbildung befindlich	225	-	48	173	-	-	4	-
Heimarbeiter	25	1	-	24	-	-	-	-
Beschäftigter in einer Werkstatt f. Behinderte	73	8	-	36	-	-	29	-
Sonstiger Erwerbstätiger	20	9	-	-	1	-	10	-
Kind unter 15 Jahren, Schüler, Student	1 594	532	165	828	1	-	68	-
Sonstiger Nichterwerbstätiger	15 563	6 843	32	6 200	2 173	-	315	-
Ohne Angabe	628	383	9	-	26	-	210	-
Zusammen	46 631	8 530	1 421	33 753	2 232	-	695	-
berufsfördernde Maßnahmen								
Selbständiger	61	-	4	3	-	43	-	11
Mithelfender Familienangehöriger	1	-	-	-	-	-	1	-
Landwirt	82	-	-	-	-	14	1	67
Beamter, Richter	2 392	-	15	210	-	1 763	6	398
Angestellter	5 914	-	149	304	-	5 153	13	295
Arbeiter	82	-	4	5	-	54	6	13
In Ausbildung befindlich	8	-	-	1	-	7	-	-
Heimarbeiter	238	-	-	105	-	23	110	-
Beschäftigter in einer Werkstatt f. Behinderte	62	-	-	-	-	58	4	-
Sonstiger Erwerbstätiger	-	-	-	-	-	-	-	-
Kind unter 15 Jahren, Schüler, Student	1 171	-	2	-	-	1 128	41	-
Sonstiger Nichterwerbstätiger	1 140	-	7	413	-	611	109	-
Ohne Angabe	26	-	1	-	-	-	24	1
Zusammen	11 177	-	182	1 041	-	8 854	315	785
Maßnahmen zur sozialen Eingliederung								
Selbständiger	5	-	-	-	-	-	5	-
Mithelfender Familienangehöriger	1	-	-	-	-	-	-	-
Landwirt	9	-	-	-	-	-	1	-
Beamter, Richter	115	-	5	-	-	-	9	-
Angestellter	338	-	26	-	-	-	110	-
Arbeiter	58	-	1	-	-	-	312	-
In Ausbildung befindlich	1	-	-	-	-	-	37	-
Heimarbeiter	794	-	-	-	-	-	1	-
Beschäftigter in einer Werkstatt f. Behinderte	123	-	-	-	-	-	794	-
Sonstiger Erwerbstätiger	-	-	-	-	-	-	123	-
Kind unter 15 Jahren, Schüler, Student	2 257	-	5	-	-	-	2 252	-
Sonstiger Nichterwerbstätiger	2 848	-	16	-	-	-	2 832	-
Ohne Angabe	700	-	3	-	-	-	697	-
Zusammen	7 249	-	56	-	-	-	7 193	-
Insgesamt	65 057	8 530	1 659	34 794	2 232	8 854	8 203	785

9. Rehabilitanden in Berlin 1993 nach Geschlecht, Ursache der Behinderung und dem Träger der durchgeführten Maßnahme

Ursache der Behinderung	Insgesamt	Gesetzl. Krankenvers.	Gesetzl. Unfallvers.	Gesetzl. Rentenvers.	Kriegsopferversorgung/Kriegsopferfürsorge	Arbeitsförderung	Sozialhilfe	Begleitende Hilfe im Arbeits- u. Berufsleben
	1	2	3	4	5	6	7	8
insgesamt								
Vor der Geburt entstandene Behinderung	3 810	23	—	485	—	1 161	2 113	28
Bei der Geburt entstandene Behinderung	951	19	—	47	17	32	821	15
Arbeitsunfall im engeren Sinne	1 388	6	1 065	149	—	131	7	30
Wegeunfall	470	—	438	—	—	25	7	—
Betriebswegeunfall	44	—	31	—	—	11	—	2
Verkehrsunfall	333	18	—	166	—	106	39	4
Häuslicher Unfall	47	8	—	—	—	19	19	1
Sonstiger oder nicht näher bestimmter Unfall	468	230	—	—	—	124	110	4
Anerk. Kriegs-, Wehrdienst- oder Zivildienstbesch.	2 146	7	—	1	2 121	6	8	3
Berufskrankheit	276	1	125	41	4	97	8	—
Sonstige Krankheit	44 755	8 214	—	33 905	57	1 905	636	38
Sonstige Ursache oder mehrere Ursachen	10 369	4	—	—	33	5 237	4 435	660
Insgesamt	65 057	8 530	1 659	34 794	2 232	8 854	8 203	785
männlich								
Vor der Geburt entstandene Behinderung	2 119	8	—	206	—	666	1 217	22
Bei der Geburt entstandene Behinderung	553	10	—	20	12	22	476	13
Arbeitsunfall im engeren Sinne	1 107	5	876	77	—	113	6	30
Wegeunfall	263	—	243	—	—	15	5	—
Betriebswegeunfall	26	—	15	—	—	9	—	2
Verkehrsunfall	203	8	—	79	—	82	30	4
Häuslicher Unfall	28	2	—	—	—	9	16	1
Sonstiger oder nicht näher bestimmter Unfall	230	72	—	—	—	86	69	3
Anerk. Kriegs-, Wehrdienst- oder Zivildienstbesch.	1 410	7	—	—	1 387	6	7	3
Berufskrankheit	158	—	85	16	1	52	4	—
Sonstige Krankheit	19 736	3 408	—	14 757	13	1 198	336	24
Sonstige Ursache oder mehrere Ursachen	6 073	2	—	—	18	3 088	1 529	436
Zusammen	31 906	3 522	1 219	15 155	1 431	5 346	4 695	538
weiblich								
Vor der Geburt entstandene Behinderung	1 691	15	—	279	—	495	896	6
Bei der Geburt entstandene Behinderung	398	9	—	27	5	10	345	2
Arbeitsunfall im engeren Sinne	281	1	189	72	—	18	1	—
Wegeunfall	207	—	195	—	—	10	2	—
Betriebswegeunfall	18	—	16	—	—	2	—	—
Verkehrsunfall	130	10	—	87	—	24	9	—
Häuslicher Unfall	19	6	—	—	—	10	3	—
Sonstiger oder nicht näher bestimmter Unfall	238	158	—	—	—	38	41	1
Anerk. Kriegs-, Wehrdienst- oder Zivildienstbesch.	736	—	—	1	734	—	1	—
Berufskrankheit	118	1	40	25	3	45	4	—
Sonstige Krankheit	25 019	4 806	—	19 148	44	707	300	14
Sonstige Ursache oder mehrere Ursachen	4 296	2	—	—	15	2 149	1 906	224
Zusammen	33 151	5 008	440	19 639	801	3 508	3 508	247

10. Rehabilitanden in Berlin 1993 nach Ort der Durchführung und dem Träger der durchgeführten Maßnahme

Ort der Durchführung	Insgesamt	Gesetzl. Krankenvers.	Gesetzl. Unfallvers.	Gesetzl. Rentenvers.	Kriegsopferversorgung/Kriegsopferfürsorge	Arbeitsförderung	Sozialhilfe	Begleitende Hilfe im Arbeits- u. Berufsleben
	1	2	3	4	5	6	7	8
Schleswig-Holstein	3 220	182	4	2 901	19	35	79	—
Hamburg	248	15	10	84	—	129	10	—
Niedersachsen	2 807	218	17	2 279	96	43	154	—
Bremen	18	—	—	7	—	9	2	—
Nordrhein-Westfalen	6 596	996	40	4 565	96	46	68	785
Hessen	6 841	230	6	6 531	16	8	50	—
Rheinland-Pfalz	968	37	—	866	29	15	21	—
Baden-Württemberg	3 076	1 204	4	1 661	85	46	76	—
Bayern	6 713	431	25	5 994	70	82	101	—
Saarland	151	5	—	138	—	6	2	—
Berlin	24 987	4 800	1 420	3 058	663	7 953	7 093	—
Neue Bundesländer	8 924	357	121	6 499	960	472	515	—
Ausland	508	55	12	211	198	—	32	—
Insgesamt	65 057	8 530	1 659	34 794	2 232	8 854	8 203	785
%								
Schleswig-Holstein	4,9	2,1	0,2	8,3	0,9	0,4	1,0	—
Hamburg	0,4	0,2	0,6	0,2	—	1,5	0,1	—
Niedersachsen	4,3	2,6	1,0	6,5	4,3	0,5	1,9	—
Bremen	—	—	—	—	—	0,1	—	—
Nordrhein-Westfalen	10,1	11,7	2,4	13,1	4,3	0,5	0,8	100,0
Hessen	10,5	2,7	0,4	18,8	0,7	0,1	0,6	—
Rheinland-Pfalz	1,5	0,4	—	2,5	1,3	0,2	0,3	—
Baden-Württemberg	4,7	14,1	0,2	4,8	3,8	0,5	0,9	—
Bayern	10,3	5,1	1,5	17,2	3,1	1,0	1,2	—
Saarland	0,2	0,1	—	0,4	—	0,1	—	—
Berlin	38,4	56,3	85,6	8,8	29,7	89,8	86,5	—
Neue Bundesländer	13,7	4,2	7,3	18,7	43,0	5,3	6,3	—
Ausland	0,8	0,6	0,7	0,6	8,9	—	0,4	—
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100

11. Rehabilitanden in Berlin 1993 nach Geschlecht, Alter und Art der durchgeführten Maßnahme

Art der Maßnahme	Ins- gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren										65 und älter
		6	6-18	18-25	25-35	35-45	45-55	55-60	60-62	62-65		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
insgesamt												
Maßnahme der stationären Behandlung	44 670	389	1 221	606	3 113	6 127	14 443	9 166	1 646	1 769	6 190	
Sonstige medizinische Maßnahme	1 525	2	1	4	8	13	15	5	—	1	1 476	
Stat. Behandlung und sonst. medizinische Maßnahme	436	—	1	1	3	3	14	13	5	6	390	
Zusammen	46 631	391	1 223	611	3 124	6 143	14 472	9 184	1 651	1 776	8 056	
Berufsfördernde Maßnahme												
Hilfe zur Erlangung oder Erhaltung eines Arbeitsplatzes	8 135	—	229	782	1 957	1 929	2 283	765	86	71	33	
Berufsfindung oder Arbeitserprobung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Berufsvorbereitung einschließlich einer wegen der Behinderung erforderlichen Grundausbildung	407	—	14	204	83	70	34	—	1	—	1	
Berufliche Ausbildung	369	—	5	222	76	29	35	2	—	—	—	
Berufliche Umschulung	938	—	—	73	525	248	85	7	—	—	—	
Berufliche Fortbildung	212	—	—	11	125	49	26	1	—	—	—	
Berufsfördernde Maßnahme in einer Werkstatt für Behinderte	735	—	2	112	351	174	76	17	3	—	—	
Sonstige berufsfördernde Maßnahme	381	—	—	30	185	99	41	20	3	3	—	
Zusammen	11 177	—	250	1 434	3 302	2 598	2 580	812	93	74	34	
Maßnahme zur sozialen Eingliederung												
Pädagogische und/oder schulisch-pädagogische Maßnahme	1 896	289	1 185	225	95	53	27	8	2	2	10	
Maßnahme zur sozialen Eingliederung in einer Werk- statt für Behinderte	1 172	—	10	170	508	278	147	44	2	8	5	
Sonstige Maßnahme zur sozialen Eingliederung	4 181	76	413	463	1 414	707	436	199	47	75	351	
Zusammen	7 249	365	1 608	858	2 017	1 038	610	251	51	85	366	
Insgesamt	65 057	756	3 081	2 903	8 443	9 779	17 662	10 247	1 795	1 935	8 456	
männlich												
Medizinische Maßnahme												
Maßnahme der stationären Behandlung	19 628	215	658	301	1 528	2 731	5 912	4 023	919	1 008	2 333	
Sonstige medizinische Maßnahme	776	2	—	3	5	11	13	3	—	—	739	
Stat. Behandlung und sonst. medizinische Maßnahme	395	—	1	—	1	2	8	8	4	5	366	
Zusammen	20 799	217	659	304	1 534	2 744	5 933	4 034	923	1 013	3 438	
Berufsfördernde Maßnahme												
Hilfe zur Erlangung oder Erhaltung eines Arbeitsplatzes	5 008	—	140	440	1 145	1 194	1 416	527	64	57	25	
Berufsfindung oder Arbeitserprobung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Berufsvorbereitung einschließlich einer wegen der Behinderung erforderlichen Grundausbildung	264	—	9	124	47	53	29	—	1	—	1	
Berufliche Ausbildung	257	—	2	147	50	26	31	1	—	—	—	
Berufliche Umschulung	543	—	—	29	286	164	60	4	—	—	—	
Berufliche Fortbildung	168	—	—	8	106	35	19	—	—	—	—	
Berufsfördernde Maßnahme in einer Werkstatt für Behinderte	453	—	2	70	212	105	52	11	1	—	—	
Sonstige berufsfördernde Maßnahme	244	—	—	18	112	62	31	17	1	3	—	
Zusammen	6 937	—	153	836	1 958	1 639	1 638	560	67	60	26	
Maßnahme zur sozialen Eingliederung												
Pädagogische und/oder schulisch-pädagogische Maßnahme	1 171	182	762	127	47	32	14	4	1	2	—	
Maßnahme zur sozialen Eingliederung in einer Werk- statt für Behinderte	694	—	6	111	302	160	78	28	—	7	2	
Sonstige Maßnahme zur sozialen Eingliederung	2 305	39	244	280	864	416	225	101	21	33	82	
Zusammen	4 170	221	1 012	518	1 213	608	317	133	22	42	84	
Insgesamt	31 906	438	1 824	1 658	4 705	4 991	7 888	4 727	1 012	1 115	3 548	
weiblich												
Medizinische Maßnahme												
Maßnahme der stationären Behandlung	25 042	174	563	305	1 585	3 396	8 531	5 143	727	761	3 857	
Sonstige medizinische Maßnahme	749	—	1	1	3	2	2	2	—	1	737	
Stat. Behandlung und sonst. medizinische Maßnahme	41	—	—	1	2	1	6	5	1	1	24	
Zusammen	25 832	174	564	307	1 590	3 399	8 539	5 150	728	763	4 618	
Berufsfördernde Maßnahme												
Hilfe zur Erlangung oder Erhaltung eines Arbeitsplatzes	3 127	—	89	342	812	735	867	238	22	14	8	
Berufsfindung oder Arbeitserprobung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Berufsvorbereitung einschließlich einer wegen der Behinderung erforderlichen Grundausbildung	143	—	5	80	36	17	5	—	—	—	—	
Berufliche Ausbildung	112	—	3	75	26	3	4	1	—	—	—	
Berufliche Umschulung	395	—	—	44	239	84	25	3	—	—	—	
Berufliche Fortbildung	44	—	—	3	19	14	7	1	—	—	—	
Berufsfördernde Maßnahme in einer Werkstatt für Behinderte	282	—	—	42	139	69	24	6	2	—	—	
Sonstige berufsfördernde Maßnahme	137	—	—	12	73	37	10	3	2	—	—	
Zusammen	4 240	—	97	598	1 344	959	942	252	26	14	8	
Maßnahme zur sozialen Eingliederung												
Pädagogische und/oder schulisch-pädagogische Maßnahme	725	107	423	98	48	21	13	4	1	—	10	
Maßnahme zur sozialen Eingliederung in einer Werk- statt für Behinderte	478	—	4	59	206	118	69	16	2	1	3	
Sonstige Maßnahme zur sozialen Eingliederung	1 876	37	169	183	550	291	211	98	26	42	269	
Zusammen	3 079	144	596	340	804	430	293	118	29	43	282	
Insgesamt	33 151	318	1 257	1 245	3 738	4 788	3 774	5 520	783	820	4 908	

4. Rehabilitanden in Berlin 1993 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Alter

